

Schnellschätzung des BIP und der Erwerbstätigkeit für das erste Quartal 2020

BIP im Euroraum um 3,8% und Erwerbstätigkeit um 0,2 % gesunken

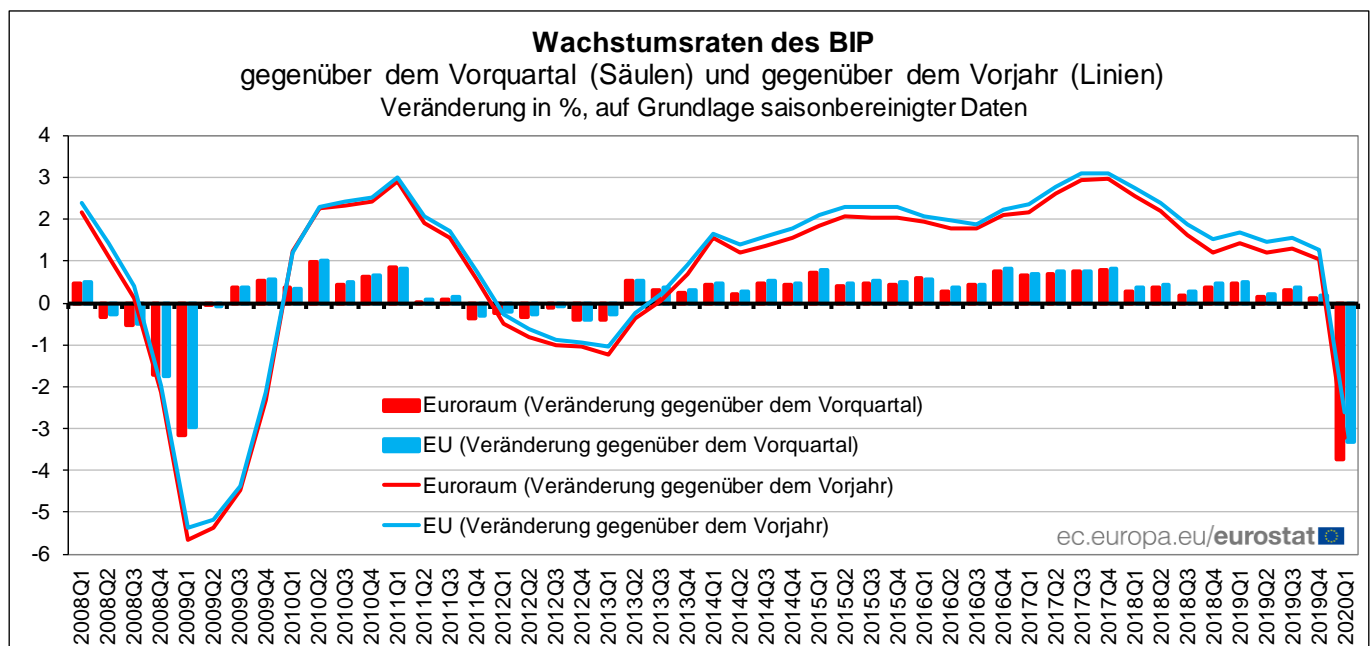
BIP in der EU um 3,3% und Erwerbstätigkeit um 0,2 % gesunken

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU

Im Vergleich zum Vorquartal ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2020 im **Euroraum** (ER19) um 3,8% und in der **EU** um 3,3% gesunken. Dies geht aus einer Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Dies waren die stärksten Rückgänge seit Beginn der Zeitreihe 1995. Im März 2020, dem letzten Monat des Referenzzeitraums, haben die Mitgliedstaaten begonnen, weitgehende COVID-19-Einschränkungsmaßnahmen einzuführen. Im vierten Quartal 2019 war das BIP im **Euroraum** um 0,1% und in der **EU** um 0,2% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2020 im **Euroraum** um 3,2% und in der **EU** um 2,6% gesunken, nach +1,0% bzw. +1,3% im Vorquartal. Dies waren die stärksten Rückgänge seit dem dritten Quartal 2009 (-4.5% für den Euroraum und -4.4% für die EU).

Im Verlauf des ersten Quartals 2020 sank das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 1,2% (nach +0,5% im vierten Quartal 2019). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 0,3% (nach +2,3% im Vorquartal).



Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU

Die Zahl der Erwerbstätigen sank im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorquartal sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,2%. Dies war der erste Rückgang, der seit dem zweiten Quartal 2013 für den Euroraum und dem ersten Quartal 2013 für die EU registriert wurde. Im vierten Quartal 2019 war die Erwerbstätigkeit in beiden Gebieten um 0,3% gestiegen.

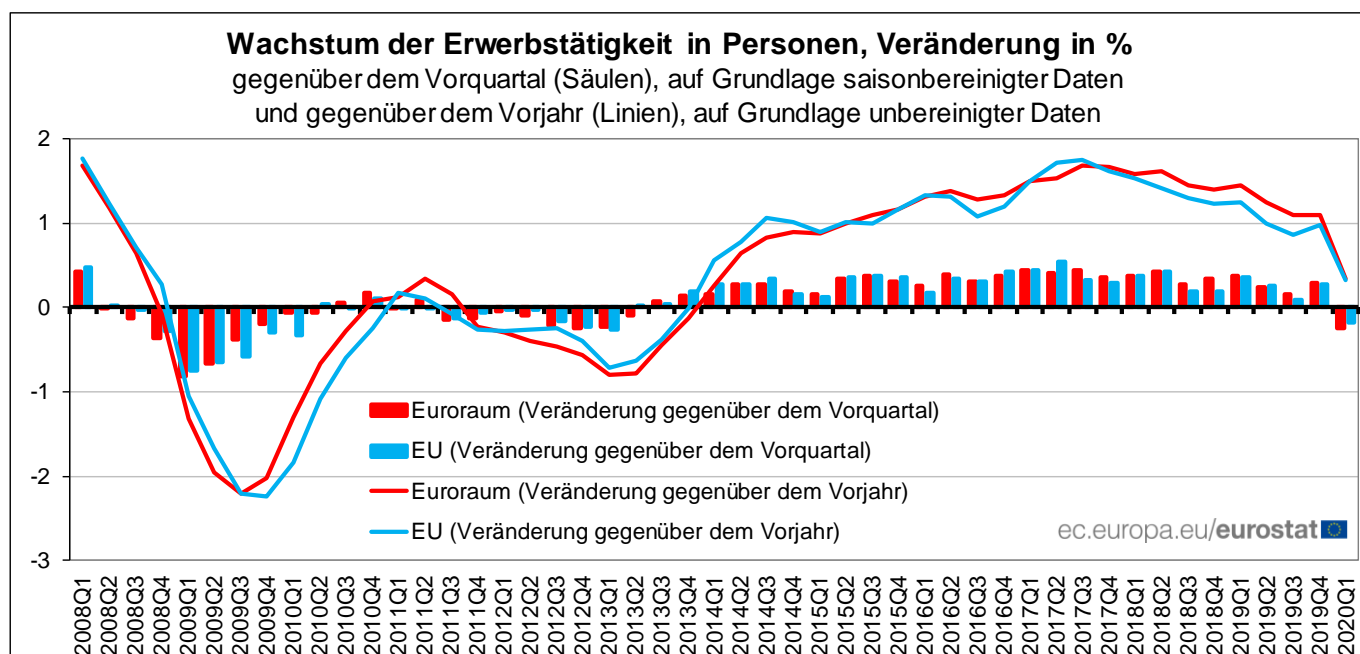
Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im ersten Quartal 2020 sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 0,3%, nach +1,1% bzw. +1,0% im vierten Quartal 2019. Dies war der niedrigste Anstieg seit dem ersten Quartal 2014 für den **Euroraum** und dem vierten Quartal 2013 für die **EU**.

Diese Daten zur Erwerbstätigkeit vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal (basierend auf saisonbereinigten Daten)				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres (basierend auf unbereinigten Daten)			
	2019Q2	2019Q3	2019Q4	2020Q1	2019Q2	2019Q3	2019Q4	2020Q1
ER	0,2	0,2	0,3	-0,2	1,2	1,1	1,1	0,3
EU	0,3	0,1	0,3	-0,2	1,0	0,9	1,0	0,3

Quelldatensätze: [tec00108](#) (vierteljährliche Veränderung), [teina305](#) (jährliche Veränderung) und [tec00109](#) (Niveaus)



Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter Daten*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2019Q2	2019Q3	2019Q4	2020Q1	2019Q2	2019Q3	2019Q4	2020Q1
ER	0,1	0,3	0,1	-3,8	1,2	1,3	1,0	-3,2
EU	0,2	0,4	0,2	-3,3	1,5	1,6	1,3	-2,6
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,3	0,4	0,5	-3,9p	1,4	1,6	1,3	-2,8p
Bulgarien	0,7p	0,7p	0,8p	0,3p	3,5p	3,2p	3,1p	2,4p
Tschechien	0,5	0,4	0,5	-3,6	2,7	2,5	2,0	-2,2:
Dänemark	1,2	0,5	0,6	-1,9	2,7	2,6	2,3	0,3
Deutschland	-0,2	0,3	-0,1	-2,2	0,3	0,7	0,4	-2,3
Estland	0,9	1,2	0,9	:	4,4	4,5	4,0	:
Irland	-0,4	2,1	1,8	:	4,2	4,5	6,3	:
Griechenland	1,0p	0,4p	-0,7p	:	2,8p	2,3p	1,0p	:
Spanien	0,4p	0,4p	0,4p	-5,2p	2,0p	1,9p	1,8p	-4,1p
Frankreich	0,3	0,3	-0,1	-5,8	1,5	1,5	0,9	-5,4
Kroatien	0,6	0,6	0,3	:	2,4	2,8	2,7	:
Italien	0,1	0,1	-0,3	-4,7	0,4	0,5	0,1	-4,8
Zypern	1,1	0,0	1,0	-1,3	3,2	3,2	3,2	0,8
Lettland	0,7	0,6	0,1	-2,9	2,7	1,8	1,0	-1,5
Litauen	0,9	0,8	1,1	-0,2	3,9	3,8	3,9	2,5
Luxemburg	1,9	0,3	0,4	:	2,9	2,8	3,1	:
Ungarn	0,8e	0,9e	0,7e	-0,4e	5,2e	4,7e	4,4e	2,0e
Malta	1,5	1,2	1,7	:	4,5	3,3	4,3	:
Niederlande**	0,3p	0,4p	0,4p	-1,7p	1,7p	1,7p	1,6p	-0,7p
Österreich	0,0	0,1	0,0	-2,5	1,8	1,5	0,7	-2,4
Polen	0,7p	1,2p	0,2p	-0,5p	4,2p	4,1p	3,5p	1,6p
Portugal	0,5e	0,3e	0,7e	-3,9e	2,1e	1,9e	2,2e	-2,4e
Rumänien	0,6p	0,5p	1,2p	0,3p	4,3p	3,3p	3,9p	2,7p
Slowenien	0,0	0,8	0,4	:	2,3	2,1	1,7	:
Slowakei***	0,4	0,4	0,6	-5,4:	2,5	1,9	2,0	-4,1:
Finnland	0,5	0,4	-0,6	0,1	1,1	1,7	0,6	0,4
Schweden	0,2	0,4	0,2	-0,3	1,0	1,9	0,8	0,5
Andere Länder								
Vereinigtes Königreich	-0,2	0,5	0,0	-2,0:	1,3	1,3	1,1	0,3
Island***	3,2	-1,0	4,8	:	2,1	1,0	4,1	:
Norwegen	0,2	0,0	1,5	-1,5	1,2	0,5	1,8	0,2
Schweiz	0,4	0,4	0,3	:	0,3	1,1	1,5	:
Vereinigte Staaten	0,5	0,5	0,5	-1,2	2,3	2,1	2,3	0,3

: Daten nicht verfügbar p vorläufig e geschätzt

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres basieren im Allgemeinen auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

Quelldatensatz: [namq_10_gdp](#) und [naidq_10_gdp](#)

Geografische Informationen

Euroraum (ER19): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäischen Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie das BIP und die Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Umfassende Schätzungen der europäischen Hauptaggregate (einschließlich BIP und Erwerbstätigkeit) werden auf der Grundlage regelmäßiger Übermittlungen der Länder etwa 65 und 110 Tage nach Ende jedes Quartals veröffentlicht. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu verbessern, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen des BIP (nach etwa 30 und 45 Tagen) und der Erwerbstätigkeit (nach etwa 45 Tagen). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Diese Pressemitteilung enthält die Schnellschätzungen des BIP- und Erwerbstätigkeitswachstums im Euroraum und in der EU nach etwa 45 Tagen. Die Schätzung des BIP für das erste Quartal 2020 beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 96% des BIP des ER und der EU abdecken, während die Schätzung der Erwerbstätigkeit auf Angaben von Mitgliedstaaten beruht, die 96% der Gesamterwerbstätigkeit des ER und 93% der EU abdecken. Die Länder-Beiträge haben sich durch die COVID-19 Krise nicht verändert.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen nachfolgender Schätzungen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen finden sich auf der Eurostat-Website. Die Methoden zur Berechnung der Europäischen BIP Schätzungen sind gegenüber vorherigen Veröffentlichungen unverändert. Jedoch basieren die Schnellschätzungen des BIP und der Erwerbstätigkeit auf unvollständigen Quelldaten, die im Rahmen der COVID-19-Einschränkungsmaßnahmen weiter überarbeitet werden müssen.

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Eine vorläufige Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in Pressemitteilung [74/2020](#) vom 30. April 2020 veröffentlicht. Sie basierte auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schnellschätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Die EA und EU Schätzungen, die in der folgenden Tabelle präsentiert werden, wurden für das letzte Quartal wie folgt revidiert:

Wachstumsraten	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)		Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)	
	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell
Schätzungen				
BIP ER	-3,8	-3,8	-3,3	-3,2
BIP EU	-3,5	-3,3	-2,7	-2,6

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der regelmäßigen Eurostat-Schätzungen für das BIP und die Hauptaggregate (einschließlich Erwerbstätigkeit) revidiert werden, die für den 9. Juni und den 20. Juli 2020 vorgesehen sind.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VG), und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen [BIP](#) und der [Erwerbstätigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) VG und [Eurostat-Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, "Statistics Explained"-Artikel zur [Messung des vierteljährlichen BIP](#) und der Präsentation von [Quartalsdaten](#)

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

[Leitlinien](#) zu vierteljährlichen Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (einschließlich Schnellschätzung) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zur Auswirkung von COVID-19 auf BIP Schätzungen.

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamt-rechnungen 2010](#)

[Eurostat-Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat Pressestelle

Romina BRONDINO

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

Christine GERSTBERGER (BIP)

Tel: +352-4301-30 175

Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)

Tel: +352 4301-36 130

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU Eurostat](#)



[EurostatStatistics](#)



ec.europa.eu/eurostat